

## **JU+VE Final in Thun**

Bei kühlen Bedingungen fand auf der Schiessanlage Guntelsey in Thun der Schweizer JU+VE Final statt. Bei diesem Wettkampf qualifizieren sich die besten Jungschützen und Veteranen einer dezentralen Qualifikation aus der ganzen Schweiz für den Final. Das Programm bestand aus 20 Schüssen, welche auf die Zehntelwertung (10.9 als Maximum) geschossen wurden. Bei den Veteranen qualifizierte sich einzig Werner Wick (FSG Heiden, Kat. Sport) für den Final. Er startete stark, büsste in der zweiten Hälfte des Programms aber einige Punkte ein und erzielte ein Total von 192.8 Punkten. Bei den Jungschützen durften drei Schützen und eine Schützin aus dem Kanton AR teilnehmen. In der Kategorie U21/Stgw. 90 qualifizierte sich Marcel Raschle erstmals für den JU+VE Final und hielt die Schwellbrunner Fahne hoch. Er erzielte starke 190.9 Punkte, was zum hervorragenden 13. Rang reichte. Nur gerade 1.9 Punkte fehlten schlussendlich für die Qualifikation für den Ausstich der besten Acht am Nachmittag. In der Kategorie U17/Stgw. 90 waren drei Vertreter aus Heiden am Start. Jasmin Graf erzielte, ebenfalls an ihrer ersten Finalteilnahme, 178.8 Punkte. Tristan Kappeler sicherte sich den Finalplatz bereits zum dritten Mal in Folge und schoss 182.0 Punkte. Martin Graf, ein regelrechter Spezialist für diesen Wettkampf schoss am Morgen 192.5 Punkte und qualifizierte sich damit als vierter souverän für den Ausstich vom Nachmittag. Damit erzielte auch er ein Tripple, war er doch 2022 als Sieger und letztes Jahr als Viertplatziertes vom Platz gegangen. Im kommandierten Final legte er einen Steigerungslauf hin, bis ihm beim siebten Schuss ein kleines Missgeschick passierte. Wegen eines Krampfes in der Hand konnte er den siebten Schuss nicht in der vorgegebenen Minute abgeben und musste sich eine Null schreiben lassen. Mit den restlichen Neun Schüssen erzielte er 84.0 Punkte, was zum immer noch sehr starken siebten Rang reichte.